



Die Geburtgeschichte von Jesus Christus wurde den Kindern am 8. Dezember 2019, beim letzten KiGo 6-9 im Jahr 2019, in Recklinghausen-Hochlarmark nahe gebracht.

Zwei Kerzen am Altar leuchteten zum 2. Advent.

Tim begann die Sonntagschule mit einem Gebet. Nach der Begrüßung trugen Ulrike und Tim die Geburtsgeschichte Jesus Christus vor, Das ganze machten beide im Wechse. Ulrike hatte auch passende Bilder herausgesucht. Diese wurden auf eine Leinwand projiziert, um die Geschicht noch besser zu verstehen.

Besonders toll war es, dass die Kinder so richtig kräftig die Advents- und Weihnachtslieder anstimmten. Die Dirigentin Jane war begeistert.

Zum Ende der Sonntagsschule wurde zum Basteln aufgefordert. Birgit hatte Sterne vorbereitet, die bemalt und beklebt wurden, auch Zierbänder zum Aufhängen wurde angeheftet.

Dem Kindergottesdienst lag das Textwort aus Lukas 2, 11 zu Grunde. Es war auch in der Altardekoration zu lesen:

*Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.*

Im Gottesdienst erwähnte Priester Frank Peter Kulas (Recklinghausen-Nord), dass die Reise von Nazareth nach Bethlehem kein Ausflug gewesen wäre, denn es gab anderes als heute keine direkte Straße und 160 Kilometer (etwa die Strecke von Haltern nach Bonn) mit der hochschwangeren Maria auf einem Esel wäre schon höchst anstrengend für Maria und Josef.

Warum es so wichtig war, dass Jesus geboren würde um die Schuld der Welt auf sich zu nehmen, erklärte Priester Günther Drews (Herten-Westerholt) in seinem Predigtbeitrag vor der Feier des Heiligen Abendmahls.

Nach dem Schlußgebet waren dann die Geburtstagskinder seit dem letzten KiGo aufgefordert nach vorn zu kommen, um ihr persönliches Happy Birthday anzuhören.. Im KiGo 6-9 sind es immer recht viele, da der KiGo nur einmal im Quartal stattfindet.

**9. Dezember 2019**

Text: [Ld](#)

Fotos: [Ld](#)

